

Trotz hoher Arbeitskosten ist die deutsche Wirtschaft laut einer Studie international wettbewerbsfähig. Daher drohe nicht die massenhafte Abwanderung von Firmen ins Ausland. - Ein Leser macht uns auf einen [Bericht in der NETZEITUNG](#) zu dieser KPMG-Studie aufmerksam. Wir werden in dieser Woche noch auf die einschlägige Titelgeschichte des SPIEGEL „Deutschland: Exportweltmeister (von Arbeitsplätzen)“ eingehen.

Hier der Hinweis unseres Lesers:

Ich bin regelmäßiger Leser Ihrer NachDenkSeiten.de und teile Ihre Auffassung, daß unser Sozialsystem, unser Steuersystem, unser Standort und unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit derzeit von zahlreichen sog. Experten in z.T. verantwortungsloser Weise schlecht geredet und geschrieben wird. Von daher bin ich immer erfreut, wenn sich im allg. Mainstream des publizistischen Gejammers auch mal gute Nachrichten finden lassen, insbesondere dann, wenn sie von unverdächtiger Quelle kommen. So fand ich soeben in der NETZEITUNG folgenden Artikel, der auf eine aktuelle KPMG-Studie hinweist, die sich mit der angeblich massenhaft drohenden Verlagerung deutscher Arbeitsplätze ins Ausland befasst. Sehr aufschlußreich.“